

Nachrichten-Blatt

des

Turn- und Sport-Vereins Berlin-Lichterfelde, E.V.

Kreis III b (Havelgau)

Gegründet 1887.

Deutsche Turnerschaft

Schriftföhrer Vorstand: 1. Vorsitz E. Bäder, Jägerstraße 18 b; Hauptkassenwart R. Schreiber, Mantuffelstr. 23.
Postcheckkonto: Berlin NW. 7 Nr. 84945 — Oberturnwart P. Moderohn, Berlin-Steglitz, Birckbuschstraße 16
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Beseler) jeden Montag 20—22 Uhr.
Sämtliche Anschriften, das Nachrichtenblatt betreffend, sind zu richten an den Schriftleiter E. Wolter, Jungfernstieg 28

Nr. 12

Dezember 1931

11. Jahrgang

Vereins-Gerätewettkampf

L. S. B. Steglitz 78 — M. S. B. Friedenau —
L. S. B. Lichterfelde.

Im Volksturnen stehen unsere Turnerinnen und Turner im Havelgau an erster, im Turnkreis Brandenburg an neunter Stelle. Früher waren auch unsere Geräteturner mal obenan. Die Meinung, daß das Geräteturnen immer mehr zurück geht, ist irrig. Beweis: Die vielen Gerätewettkämpfe zwischen Vereinen, Städten, Gauen und Turnreisen. Fast jeden Sonntag werden Gerätewettkämpfe durchgeführt. Die Mehrzahl unserer Mitglieder turnt wohl nur um der Gesundheit willen weil sie Freude am Turnen hat. Das Geräteturnen ist eine wertvolle Schule für Körper- und Charakterbildung. Besonders Beranlagte widmen sich daher dem Geräteturnen mit Begeisterung. In der Kleingemeinschaft bilden sie sich in jahrelanger, stetiger Übung schließlich bis zum Kunstturner heran. Geräteturnen ist die hohe Schule des Mutes. Ein Mensch der nicht mutig ist, wird kein Kunstturner werden können. Schwierige Schwünge und Abgänge werden nur von Turnern geleistet die furchtlos sind. Zum Kunstturnen gehört ein ganzer Kerl, nur dieser wird sich durchsetzen und zum Erfolg gelangen. Geistesgegenwart ist dabei not, denn die Ausführung einer Übung hängt oft nur davon ab, ob ein Griff im Moment richtig gelingt. Die Geräteturner sind stets bemüht ihr eigenes Können zu steigern. Die Übungsauswahl ist ja unerlässlich. Immer wieder neue Übungsverbindungen vermögen dem Geräteturnen das Gepräge ewig junger Leibesübungen zu geben und nicht nur die Ausübenden sondern auch die Zuschauer mit Begeisterung zu erfüllen. Ein wirklicher Geräteturner turnt schwierige Übungen am Reck, Barren und Pferd ebensogut wie an den Ringen. Er meistert auch die Freilübung. Ist er dazu noch ein guter Volksturner, dann kann er im Zwölfkampf den höchsten aller Preise, den Eichenfranz, erringen. Warum aber immer wieder Wettkampf? Unser verstorbener Führer, Mag. Schwarze, schrieb dazu: „Wir brauchen heut darüber nicht mehr viel Worte

zu verlieren, daß für die Erhaltung und den Fortschritt des turnerischen Lebens die Erleichterung des Wettkampfes ebenso wichtig ist wie die Fruchtbarkeit des Alltagsbetriebes. Es hat Sinn, tiefen Sinn, wenn man die Fähigkeit, die aus der Teilnahme an den Vereinsübungen herauswächst und sich außerdem in planmäßiger Vorbereitung besonders schult, zuletzt in den Wettkampf führt. — Wettkämpfe sollen Höhepunkte turnerischen Lebens sein.“

Am 24. Januar wollen sich in Lichterfelde erstmalig 3 Vereine im Gerätewettkampf messen. Näheres darüber wird noch bekannt gegeben. Aber schon jetzt ergeht hiermit an die Turnerinnen und Turner unseres Vereins der Ruf: Haltet den Tag frei! Erscheint mit Familie, Freunden und Bekannten auf der Kampf stelle. Schafft vereint ein volles Haus, damit die Vereinsmannschaften und unsere Wettkämpfer besonders durch Euer zahlreiches Erscheinen angefeuert werden, ihr Bestes zu zeigen. Gut Heil dem Gehtigen.

Aus den Abteilungen.

Vorturnerschaft. Die nächste Vereinsvorturnerstunde findet am Donnerstag, dem 17. Dezember, abends 9 Uhr, in der Turnhalle des Realgymnasiums, Oratestr., Ecke Beddigenweg, statt. Erscheinen sämtlicher Vorturner ist Pflicht. Übungsstoff für diese Vorturnerstunde arbeiten aus: Ebr. Sauerbier Freilübungen, Ebr. Wilhelm Hochred (Mittelstufe) Ebr. Taube Reulenübungen. Von 9.30 bis 10 Uhr Besprechung der geturnten Übungen. Gäste herzlich willkommen. E. Wolf.

Abteilung der Älteren.

Die nächste Monatsversammlung, die letzte in diesem Jahr, findet am 8. 12. nach dem Turnen statt bei Turnfreund Kramer, Restaurant Hohenzollern, Hindenburgdamm. Turnfreund Dr. Blaut hält uns einen Vortrag über moderne Lichttechnik. Dazu Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten, u. a. unsere diesjährige Weihnachtsfeier. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Abteilungswart.

Abt. der Älteren. An der Nooember-Wanderung beteiligten sich 20 Mitglieder.

Im Dreikampf mit den Jahnern siegten: Fr. Schulze, Benz und Bader. Nächste Wanderung am 10. Januar 1932. Treffpunkt 9.45 Uhr an Wilhelm Melahns Grab (Parfriedhof). Wanderweg Seehof—Bhf. Teltow—Mahlow (ca. 15 Kilometer). Reuter.

Männerabteilung.

Wir machen ganz besonders darauf aufmerksam, daß unsere diesjährige Hauptversammlung schon am 12. Dezember im Vereinslokal Hohenzollern, Hindenburgdamm 93 Ecke Augustastraße, abends 8½ Uhr, stattfindet.

Tagesordnung.

1. Aufnahme neuer Mitglieder 2. Verlesen der Verhandlungsschrift. 3. Jahresbericht des Vorstandes. 4. Neuwahlen. 5. Veranstaltungen der Abteilungen. 6. Verschiedenes. Jedes Mitglied mache es sich zur Pflicht, dort zu erscheinen.

Am letzten Turnabend des Jahres, den 22. Dezember, abends ½ 10 Uhr, findet beim Turnfreund Beleser unsere Weihnachtsfeier in gewohnter Weise statt. Wir bitten alle Turnfreunde, wie immer einen Tannenzweig und Licht mitzubringen. Außerdem ist das Geschenk im Werte von 1 Mk. und ganz besonders der launige Vers nicht zu vergessen. Die erwerbslosen Mitglieder melden sich spätestens bis Dienstag den 15. bei ihrem Turnwart, damit der Abteilungsweihnachtsmann im Bilde ist. Wir hoffen alle unsere Mitglieder dort begrüßen zu können.

Trotz der schlechten Zeit findet auch in diesem Jahr für die Kinder der Männerabteilung wieder eine Bescherung statt, und zwar am Sonntag, den 27. Dezember im Vereinslokal Kramer, Hindenburgdamm. Beginn: pünktlich ½ 5 Uhr. Die Turnfreunde werden hiermit nochmals höflichst gebeten, die Bortdrucke pünktlich einzulenden. Ganz besonders laden wir hiermit aber auch alle Turnfreundinnen und Turnfreunde zu dieser Bescherung der Kinder ein und würden uns freuen, wenn wir Sie zu dieser Feier begrüßen dürfen. Geldpenden werden vom Abteilungs Vorstand dankend entgegen genommen.

Liebe Turnbrüder, wir bitten um regen Besuch unserer Veranstaltungen. Halten Sie sich also frei, den 12. 12. 31 Hauptversammlung, 22. 12. 31 Weihnachtsfeier, 27. 12. 31 Kinderbescherung. Gut Heil! Der Turnwart.

Männerabteilung. Infolge des nahe bevorstehenden Jahresabschlusses bitte ich alle Mitglieder der Abteilung, die rückständigen Beiträge baldmöglichst an mich abzuführen. Postcheckkonto 127829. Gut Heil!

O. Pötsch, Stubentrauchstr. 2.

1. Frauenabteilung.

Zu unserer Jahresversammlung am 20. Dezember, nachmittags 5 Uhr, im Vereinslokal „Café Hohenzollern“, lade ich hiermit recht herzlich ein. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung, Neuwahl des Vorstandes, bitte ich um recht zahlreiches Erscheinen.

Um eine ordnungsmäßige Abrechnung vornehmen zu können, bitte ich alle Turnschwestern die Beiträge für 1931, einschließlich Dezember, möglichst bis zum 10. Dezember, an unsere Kassiererin abzuführen.

Anschließend an die Veranstaltung findet daselbst unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Ich bitte jede Turnschwester ein kleines Geschenk im Werte von ca. 1.— Mk., recht nett verpackt und mit kleinem Vers versehen, am Eingang dem Weihnachtswart zu übergeben. Eine Kerze und Tannenzweig bitte ich ebenfalls mitzubringen.

Da am 6. Dezember das Hallensportfest abgehalten wird, können wir die Besichtigung der Turnhalle erst im Januar vornehmen. Genaue Zeit gebe ich noch bekannt.

Mitglieder-Bewegung. Eingetretten: Fr. Helene Loh, Fr. Charlotte Jakubowski, Fr. Ottilie Wehner, Fr. Emmi Dörder, Fr. Grete Krauß, Fr. Elsa Mühllich, Fr. Elisabeth Wackermann, Fr. Martha Brandt.

Gut Heil! Otto Pötsch.

2. Frauenabteilung.

Die Weihnachtsfeier der 2. Frauenabteilung findet am Montag, dem 21. Dezember, abends 8½ Uhr, im Vereinslokal Restaurant „Hohenzollern“, Hindenburgdamm Ecke Augustastraße, statt. Für die allgemeine Verlosung ist ein, in bekannter Weise mit einigen Belegzeilen, in Poesie oder Prosa, versehener, gut verpackter Gegenstand, im Werte von 1 Mk., mitzubringen. Zahl und Wert der persönlichen Geschenke, die gut lesbar mit dem Namen des Empfängers zu versehen sind, unterliegen keiner Beschränkung. Die Belegzeilen bitte ich rechtzeitig abzufassen, damit jedes Geschenk auch einen gewissen Persönlichkeitswert erhält. Ein Geschenk, dem das geschriebene Wort fehlt, wirkt wie ein Bild ohne Rahmen. Eine rechte Turnerin weiß nicht nur Arm und Bein, sondern auch die geistigen Kräfte zu regen. Für Kaffee zu billigem Preise ist gesorgt; der Kuchen dazu ist jedoch in einer, dem eigenen Appetit angemessenen Menge mitzubringen. Vollzähliges Erscheinen aller lieben Mitglieder der Zweiten erwartet

Grigoleit.

2. Frauenabteilung. Die Wanderung am 15. November nahm bei schönstem Herbstwetter einen ausgezeichneten Verlauf. Die, einschl. der Gäste, 20 Teilnehmer wanderten nach Lindwerder und von da aus über die Havelberge und Wannsee nach der Wachnower Schleihe, wo bei Frd. Bartisch der Bespertrunk eingenommen wurde. Mit gesunder Müdigkeit traten wir programmäßig zum Abendessen in Lichterfelde ein. Die nächste Wanderung wird erst etwa Mitte Januar 1932 stattfinden. Der Turnwart.

Die Gymnastikriege der 2. Frauenabteilg. entwickelt sich in erfreulichem Maße. Sie turnt regelmäßig Frei tags von 8—9 Uhr in der Turnhalle des Dürrer-Lyzeums, Dürrerstraße. Zur besonderen Freude der Teilnehmerinnen werden die Übungen — so oft

es die Mittel erlauben — nach den Klängen des vorhandenen Klaviers geturnt. Für diesen Zweck hat sich ein Turnfreund liebenswürdig zur Verfügung gestellt. Alle, die in unsern größeren Frauenabteilungen noch nicht die rechte Sättle zur Pflege und Erhaltung ihrer Gesundheit und ihres Frohsinns gefunden haben, vor allem aber neue Mitglieder sind uns herzlich willkommen.

Grigoleit.

3. Frauen-Gymnastik-Abteilung. Zur Weihnachtsfeier am 17. 12., abends 8.30 Uhr, im Rest. Hohenzollern, Hindenburgdamm, Ecke Augustastr., erwarten wir alle Mitglieder. Jeder muß ein kleines Geschenk (Wert höchstens 1.— Mk.), möglichst mit treffenden Belegtexten für die Verlosung bei der Festkommision abliefern und etwas Weihnachtsgeschenk mitbringen. — Bitte pünktlich sein! Ungleich wird schon jetzt auf die Hauptversammlung der Abteilung am 14. Januar hingewiesen. Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenlage, Besetzung der Vorstandsämter, Unternehmungen im kommenden Jahr, Verschiedenes. Die Beteiligung aller an dieser wichtigen Sitzung ist notwendig!

Die Leitung.

Mädchenabteilung.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Mädchenabteilung ihre Turnabende Dienstags von 5¾ bis 7¾ Uhr abhält. Trotz der erfreulich vielen Neuaufnahmen, die wir in letzter Zeit hatten, bitte ich alle Eltern, Lehrer und Erzieher, Kinder für diese nutz- und freudebringende Betätigung zu interessieren. Anmeldungen werden an den Turnabenden und von der Geschäftsstelle, Hindenburgdamm 27, entgegengenommen.

Am Montag, dem 21. Dezember, 3½ Uhr, halten wir unsere erste Weihnachtsfeier im Hohenzollern, Hindenburgdamm Ecke Augustastraße, ab. Alle beteiligten Mädchen bitte ich, wenn es sich ermöglichen läßt, eine Kleinigkeit, gut verpackt und ohne Aufschrift versehen, mitzubringen; damit der Weihnachtswart auch bei uns erscheinen kann. Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen. Hoffen wir, daß uns der Nachmittag gut gelingt.

A. u. f.

Sport- und Spielabteilung.

Wachtung! Spielverbot!

Anläßlich des Handballturniers wird für den 26. und 27. 12. für sämtl. Mannschaften, die nicht an dem Turnier teilnehmen, hiermit Spielverbot erlassen.

Handballspielausschuß. J. A.: Redmann.

Handball.

Frauen I. und II. sowie Männer II. und III. liegen an der Spitze!

Folgende Erfolge bzw. Nichterfolge konnten wir im letzten Monat buchen: I. M ä n n e r : Gegen Friesen Spandau 8:4, Steglitz 7:3, Gesellschaftsspiel gegen T.S.B. Tempelhof 4:2. Die Mannschaft steht 3. Zt. hinter Polizei Potsdam und Reinickendorf. II. M ä n n e r :

Gegen Wilmersdorf 6:5 (2:5!), Spandau 60:5:5, Gesellschaftsspiel gegen Askanischen Zo. 3:4. III. M ä n n e r : Gegen Wilmersdorf 6:1, Spandau 60/III. 7:2, Gesellschaftsspiele gegen B. T., 7. M.-V. 8:4 und Tempelhof 5:2. IV. M ä n n e r : Gegen Wilmersdorf 12:3 und Gesellschaftsspiel gegen Tempelhof 7:5. V. M ä n n e r : Gegen Belten III. 0:4 und Gesellschaftsspiel gegen Steglitz 78/III. 2:0. A l t e r e : Die beiden angeführten Kundenspiele sind verlegt worden. I. F r a u e n : Gegen Schmargendorf 4:2, Gesellschaftsspiel gegen Guts Muths 2:4. II. F r a u e n : Gegen Brandenburg 1:1. Jahn Steglitz 4:4, (Einspruch v. L.), Althoff-Nowawes 6:1:1. Jugend 14/15: Gegen Salensee 8:5. Jugend 16/17: Gegen Nonnenbäum 13:4 und Gesellschaftsspiel gegen Tempelhof 0:8. K n a b e n : Gesellschaftsspiel gegen Wilmersdorf I. 0:4.

Die III. Frauenmannschaft, die unter eifrigem Training von Frd. Buske steht, hat am 29. 11. ihr 1. Spiel gegen T. S. B. Schöneberg III. ausgetragen. Ferner ist man damit beschäftigt eine VI. Handballmannschaft aufzustellen. Interessenten wollen sich bitte umgehend bei mir melden. — Eine langjährige Unterlassungssünde soll jetzt endlich ausgemerzt werden und zwar ist dies die Vernachlässigung unseres Nachwuchses. Frd. Bindow hat sich bereit gefunden, zusammen mit dem Schülerleiter Radocaj, das Training für die Schüler zu übernehmen. Da wir bequem 3—4 Schülermannschaften zusammen bekommen, reichen aber diese beiden Kräfte nicht aus, um die ganze Arbeit zu bewältigen. Hoffentlich finden sich noch einige Turnfreunde dazu. Freiwillige vor! Auch aus der I. Mannschaft! —

Was bringt der Dezember!

Zuerst möchte ich darauf hinweisen, daß am 6. 12. aus Anlaß des Hallensportfestes sowie des Hallen-Handballturniers, an dem wir leider nicht teilnehmen für sämtliche Vereine Spielverbot besteht. Unsere Alt-Herren-Mannschaft wird aber die Gelegenheit ausnutzen und mit der IV. Mannschaft ein Trainingspiel austragen. (Stadion 11.30 Uhr). Am 13. 12. trägt die A.-S.-Mannschaft das rückständige Spiel gegen Zossen aus. (Stadion 10.30 Uhr). Das am 6. 12. ausfallende Spiel unserer 1. Frauenmannschaft gegen den M. T. B. Friedenau ist auf den 20. 12. verlegt. (Stadion 10.30). Da beide Mannschaften ohne Punktverlust an der Spitze liegen, darf man auf den Ausgang des Spieles sehr gespannt sein.

Zum Abschluß des für uns in jeder Beziehung so erfolgreichen Jahres findet dann am 26. und 27. Dezember (2. u. 3. Feiertag) im Lichterfelder Stadion ein

Handball-Turnier

statt, zu dem bereits die Meistermannschaften von Guts-Muths und Wilmersdorf 84 ihre Zusage erteilt haben. Der vierte Gegner stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Die vier Mannschaften tragen an

Das Vereinslokal des Vereins ist jetzt das Restaurant „Hohenzollern“ Hindenburgdamm, Ecke Auguststr., Inh. Ferd. Kramer.

den beiden Feiertagen je zwei Spiele aus. Dazu kommt noch je ein Vorspiel. Voraus- sichtlich wird die I. Frauenmannschaft und die II. Männermannschaft spielen. Bei der Güte der Mannschaften wird man sicherlich ausgezeichnete Spiele zu sehen bekommen. Der Handball-Spielausschuß erwartet deshalb, daß sämtliche Vereinsmitglieder diese Ver- anstaltung durch ihr Erscheinen kräftig unter- stützen, um so für unsern lieben „L“ zu werben.

Billige Stifahrten mit und ohne Stiktursus veranstaltet der Volksbund der Reisefreunde (Gesellschaft für Studien- und Erholungsreisen) Uthemann & Co., Berlin-Lichterfelde-West, Holbeinstr. 31/32, Fernruf: G 3 Lichter- felde 0731. Programm hängt aus in der Turnhalle des Realgymnasiums (Drahtstraße). Anmeldungen baldigst bei der Geschäftsstelle, dort auch Näheres.

Erfolge des „L“ beim Bezirkswaldlauf „Rund um den Grunewaldsee“ am 18. No- vember 1931. Genauer Bericht im L. Lokal- Anzeiger vom 19. 11. Männer (5,5 km): Hauptklasse 1. Saebisch, 19 Min. Anfänger: 1. Rig, 19.10 Min., 2. Dümichen 19.11 Min. Erstlinge: 3. Frömming, 6. Wittowski. Mannschaften: 1. L. S. B. Jugend 15/16 (2,8 km): 2. Witt, 8.55 Min. (?). Alte Herren (2,8 km) 01—97: 1. Busse 10.26 Min. 96—92 1. Poppe, 10.30 Min., 2. Radocaj, 3 B. Lehmann. U. S. B. Mannschaften. 1. L. S. B. Selbst für Eingeweihte kam dieser recht achtbare Ge- samtserfolg des „L“ überraschend. Auch unter den Nichtplacierten belegte noch manches L-Mitglied einen achtbaren Platz, mit Ausnahme der Frauen, die unterwegs „ausstiegen“. Unser schwarzes L in Front wird sicher bei den vielen Waldspaziergängern einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben: Werbe- wirkung!

Zur besonderen Pflege des Waldlaufes sind von unserm 2. Havelgaubezirk folgende Übungswaldläufe festgesetzt zur Vorbereitung für den Bezirksfrühjahrswaldlauf: 1. Beim M. S. B. Teltow am 13. 12. 31 — Ablauf vom Rest. Barisch (Machnower Schleuse) um 10 Uhr. 2. beim B. L. Schmargendorf am 17. 1. 32 — Ablauf vom Spielplatz an der Kronprinzen- Allee in Dahlem um 10 Uhr. 3. Beim L. S. B. Uthoff am 14. 2. 32 — Ablauf vom Rest. Waldschlößchen in Neubabelsberg, Stahns- dorfer Str. um 10.30 Uhr auf der für den Bezirks- Waldlauf im März vorgesehenen Strecke. Wir empfehlen untern Waldläuferinnen) dringend die Ausnützung dieser besonderen Trainingsmöglichkeiten!

Hallensportfest am 6. 12. Unser Verein hat 2 Frauenstaffeln gemeldet, die schwerster Konkurrenz begegnen werden.

Silvesterfeier. Unsere junge Abteilung begehrt den Jahreswechsel mit einer zwang- losen Fidelitas im Cassa, Berliner Str. 175. Beginn 21 Uhr. Griesgramme werden nicht zugelassen, doch sind alle Vereinsmitglieder, besonders solche, die mit uns Spiel und Sport treiben, mit Gästen herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung der Abteilung. Wir machen schon jetzt auf diese voraus- sichtlich im Vereinslokal Kramer, Hinden- burgdamm, am 11. 1. 20 Uhr, stattfindende wichtige Zusammenkunft aufmerksam. Haupt- punkte der Tagesordnung: Jahresbericht des Vorstandes und Neuwahlen. Genaueres in der nächsten Nummer.

Schwimmen. Es wird nochmals au- den Schwimmabend hingewiesen. Jeden Sonnabend Stabilia-Bad 9—10 Uhr.

Zum Abteilungsschwimmwart und damit zum Leiter des Schwimmabends ist Ferd. U. Pätzold, Lichterfelde, Dürerstr. 46, bestellt worden. Die Versammlung der Schwimm- interessierten vom 9. 11. hat ihn bestätigt. Wir erwarten, daß jeder Besucher des Be- triebes seinen Anordnungen und denen seiner Helfer Lessing und Rig Folge leistet.

Mitgliederbewegung. Ausgetreten: Günther Mathies, Walter Bulian, Ernst Schweinurth, Erich Broekmann, Kurt Vogel, Ernst Weger, Heinz Funke, Joachim Horlig, Hilde Burg, Gertrud Manske, Fritz Lüdecke. Uebertritt zur Turnabteilung: Walter Geride, Wilhelm Stegemann. Uebertritt zur Gymn.-Abt.: Joh. Steinrück, Irmgard Giering. Wieder- eingetreten: Hans Neugebauer, Walter Schmeling, Paul Kuchenbecker, Helmuth Suth, Kurt Bigalte, Artur Lehmann. Neueinge- treten: Kurt Siewert, Moltkestr. 30, Heinz Pontow, Simonenstr. 27, Herman Brandt, Ehekr. 11. Uebertritt von der Alie-Herren- Abteilung: Ottomar Kraefer v. Schwarzenteld. — Mitgliederbestand Ende November: 159.

Bereinstelefon befindet sich beim Vereins- spielwart S. Redmann, Moltkestr. 39, unter G 3 Lichterfelde 6874.

Weihnachts - Stifahrt

vom 23. bezw. 25. Dezember bis 7. Januar (Weihnachtsferien) nach **M i t t e l b e r g** (1218 m) bei Oberstdorf (Allg. Alpen).

Spätester verbindlicher Meldeschluß 6. Dez.

Fahrtenbesprechung aller Teilnehmer am Sonntag, dem 6. Dezember, 11 Uhr vormittags, im Café am Stadion, Berlin-Lichterfelde, Berliner Straße 175. **S. Weber.**